

NEUE MITTELSCHULE ROHRBACH

Seit 10 Jahren ist die **Neue Mittelschule Rohrbach** eine ÖKOLOG-Schule, die sich der Nachhaltigkeit in vielen Bereichen der Schule und ihrem Umfeld verschrieben hat. Das reicht von der Zusammenarbeit mit Vereinen aus der Region, um den SchülerInnen Möglichkeiten aufzuzeigen ihre Freizeit zu gestalten, über die Gestaltung der Lernumgebung, im Sinne von „positive Spuren in der Schule hinterlassen“, bis hin zu „Sauberkeit in und um die Schule“.

Der nächste Schritt der Schulentwicklung war die „Bewegte Schule“, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler zu Bewegungspeers ausgebildet und Eltern im Rahmen eines Vortrags über dieses Anliegen informiert wurden.

Im Rahmen einer Schulforumssitzung wünschten sich die Elternvertreter, den Gesundheitsaspekt noch hereinzuholen und so wurde der logische letzte Schritt hin zur „Gesunden Schule OÖ“ gesetzt.



Ein wichtiger Punkt scheint der Schule auch die Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstbewusstseins der Schülerinnen und Schüler. Eine Maßnahme dazu ist das Projekt „Talente vor den Vorhang“, bei der die Kinder ihre Fähigkeiten als Klasse, als Gruppe oder als Einzelperson in der Aula der ganzen Schule vor Unterrichtsbeginn vorstellen können.

Weiterentwicklung

Wir haben uns in den letzten Jahren verschiedene Schwerpunkte gesetzt: Bewegte Schule, Vielfalt gestalten - Vielfalt erleben, Alles im grünen Bereich und Lernen ohne Lärm.

Als ÖKOLOG-Schule ist es ein Anliegen, dass aus diesen Jahresschwerpunkten Ergebnisse in den Schulalltag übergehen. Inklusion ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule - Inklusionstag „Es geht rund“ alle Schüler/innen einer Klasse tragen etwas zum gemeinsamen Gelingen bei.



Vielfalt erleben wir an unserer Schule durch die eigenen Schüler/innen, aber auch durch Menschen außerhalb des Schulkontextes.

Schüler/innen werden bei all diesen Schwerpunktthemen in Form eines Schülerparlaments miteinbezogen - Ideen der Schüler/innen werden umgesetzt.



Bei der Planung des neuen Schulcampus wird immer wieder der Aspekt „Der Raum als dritter Pädagoge“ eingebracht. Gemeinsame Unternehmungen der Lehrenden sollte den sozialen Kitt der Schulgemeinschaft festigen.

Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein ermöglicht uns regionale Lebensmittel im EHH-Unterricht zu verwenden und der Elternverein ermöglicht einen speziellen Obsttag.